taxi.de – Premiumeintrag

Fax: 0911 – 65 65 170

Hiermit beauftrage ich folgenden Premium-Eintrag:

Firma:

Straße:

PLZ/Ort: /

Email:

taxi.de-ID: (sofern bekannt/vergeben)

zu den neben stehenden Bedingungen.

Gewünschter Beginn: 01. .

Folgende Leistungen werden von uns angeboten:

☐ Kombi ☐ Großraumtaxi ☐ Taxibus
☐ Behindertengerecht ☐ Krankentransport (liegend)
☐ Flughafentransfer ☐ Kurier

Folgender Text (max. 60 Zeichen) soll zusätzlich angezeigt werden:

Am Partnerprogramm von Taxi Fashion

○ nehme ich teil (EUR 4,90/Monat) ○ nehme ich nicht teil (EUR 9,90/Monat)

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen vom Bankkonto:

Hiermit ermächtige ich den Verleger widerruflich, die von uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten folgenden Kontos einzuziehen.

Kontoinhaber:

Kreditinstitut:

Kontonummer:

BLZ:

Unterschrift: _____ (sofern abweichend vom Kunden)

1. Vertragsgegenstand
Diese Bedingungen regeln den Vertrag zwischen dem Kunden wie links nebenstehend und dem Verleger, der AKYA Arts & Services Ltd., Zweigniederlassung Fürth, Schwabacher Str. 71a, 90763 Fürth,. vertreten durch den Geschäftsführer Uwe Freier. Vertragsgegenstand ist die Nutzung von Online-Diensten des Verlegers durch den Kunden gegen Entgelt.

2. Vertrags- und Leistungsumfang
Der Verleger trägt dem Kunden zu seinem Eintrag in der Online-Datenbank auf taxi.de die ausgewählten Suchbegriffe sowie den angegebenen Freitext ein. Sucht ein Nutzer auf taxi.de nach einem dieser Suchbegriffe, so wird bei Übereinstimmung der Suchbegriffe des Datenbankeintrags des Kunden mit dem eingegebenen Suchbegriff des Nutzers der Datenbankeintrag des Kunden angezeigt. Zusätzlich erfährt der Nutzer explizit die vom Kunden angebotenen Serviceleistungen. Grundsätzlich werden Premium-Einträge bei taxi.de in den Suchergebnisseiten vor den Standardeinträgen aufgeführt, auch wenn kein Suchbegriff vom Nutzer angegeben wurde. Der Kunde hat die Pflicht, die mit seinem Datenbankeintrag verknüpften Serviceleistungen auch tatsächlich anzubieten. Zusätzlich kann der Kunde zu seinem Datenbankeintrag ein Logo hinterlegen, welches zusätzlich bei der Auflistung in der Online-Datenbank von www.taxi.de angezeigt wird. Logos werden vom Kunden angeliefert, als Formate sind GIF/JPG/PNG mit einer Größe von 200 x 60 Pixel und nicht mehr als 10 KB/Banner vereinbart. Stehen dem Verleger der/die Banner zu Beginn der Vertragslaufzeit aus Gründen, die der Verleger nicht zu vertreten hat, nicht zur Verfügung, so kann der Kunde daraus keine Minderung der vereinbarten Entgelte fordern.

3. Preise
Als Entgelt für die Leistung des Verlegers wird eine Monatsgebühr in Höhe von EUR 9,90 bzw. EUR 4,90 bei Teilnahme an Partnerprogramm von Taxi Fashion zzgl. gesetzlicher MwSt. vereinbart. Nimmt der Kunde am Partnerprogramm von Taxi Fashion teil und verstößt er Kunde trotz Abmahnung gegen seine Pflicht zur Einblendung eines Werbemittels auf der Startseite seiner Website, so werden ihm EUR 9,90 für den jeweiligen Monat berechnet.

4. Dauer und Kündigung des Vertrages
Der Vertrag wird mit der Unterzeichnung wirksam. Als Beginn der Leitungsverpflichtung (Nutzungsbeginn) wird der Tag der Bereitstellung der Leistung vereinbart. Die Mindestlaufzeit beträgt 12 Monate. Der Vertrag verlängert sich automatisch um weitere 12 Monate sofern er nicht mit einer Frist von 30 Tagen zum Vertragsende schriftlich gekündigt wird. Der Abrechnungszeitraum beträgt ebenfalls 12 Monate, die Gebühren sind im Voraus zu entrichten.

5. Besondere Bestimmungen für Internet-Leistungen
Werbung auf einem vom Verleger betriebenen Server ist, soweit nichts anderes vereinbart wird, zu durchschnittlich 99 % im Jahresdurchschnitt verfügbar. Soweit nichts anderes vereinbart ist, gilt mit der vorbezeichneten Einschränkung eine Verfügbarkeit von 24 Stunden an 7 Tagen der Woche als vereinbart. Die vom Kunden gestellten und auf dem zur Verfügung stehenden Speicherplatz gespeicherten Daten einschließlich Links und E-Mail werden vom Verleger nicht geprüft. Die alleinige Verantwortung für den Inhalt dieser Daten trägt der Kunde. Der Kunde stellt den Verleger von allen Ansprüchen Dritter frei, die sich aus dem Inhalt, insbesondere bei Verletzung von Urheber-, Marken-, Firmen- und Namensrechten, sowie der Verletzung von Straf- und Bußgeldvorschriften ergeben könnten. Wird der Kunde wegen Verletzung von Rechtsvorschriften in Anspruch genommen, so hat er den Verleger unverzüglich zu informieren. Sind die von Dritten geltend gemachten Ansprüche oder der Verdacht eines strafbaren oder ordnungswidrigen Inhalts nicht offensichtlich unbegründet, so ist der Verleger berechtigt, die beanstandeten Inhalte vorläufig zu sperren, wenn der Kunde ihm nicht die vorbezeichneten Informationen innerhalb angemessener Frist zur Verfügung stellt. Zur Sperrung ist der Verleger in jedem Falle berechtigt, wenn die vom Kunde stammenden und auf dem Server des Verlegers gespeicherten Daten eine die Rechte Dritter, Strafoder Bußgeldvorschriften verletzenden Inhalt haben oder wenn die vollstreckbare Entscheidung eines Gerichts dieses gebietet. Das Recht zur Sperrung nach der vorstehenden Bestimmung gilt bei Verletzung des Rechts der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verletzung ausländischer Rechte gilt die vorstehende Bestimmung so lange, bis der Kunde dafür gesorgt hat, dass die Rechtsverletzung durch geeignete Maßnahmen zur Beschränkung des Zugangs zu den Daten verhindert wird. Erkennt der Kunde eine technische Störung, so wird er den Verleger unverzüglich informieren. Technische Störungen werden, soweit nicht anders vereinbart, wochentags in der Zeit von 9 - 16 Uhr durch den Verleger behoben. Störungen der Serverfunktion aufgrund höherer Gewalt, insbesondere Netzstörungen, Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen usw., auch wenn sie bei Lieferanten oder deren Unterlieferanten oder Zugangsprovider auftreten, sind vom Verleger nicht zu vertreten. Dauert die Behinderung länger als 2 Wochen, so ist der Kunde nach angemessener Nachfristsetzung berechtigt, den Vertrag zu kündigen. Notwendige Betriebsunterbrechungen für Wartungsarbeiten und Reparaturen werden nach Möglichkeit vorher angekündigt und in die Zeit zwischen 7 und 17 Uhr gelegt.

6. Schadensersatz
Ansprüche auf Schadensersatz aus Vertragsverletzung, aus Verschulden bei Vertragsverhandlungen, unerlaubte Handlung und Schadensersatz wegen Nichterfüllung stehen dem Kunden nur zu, wenn der Schaden auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Verlegers, seiner leitenden Angestellten, gesetzlicher Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruht. Bei Schadensersatzansprüchen wegen Nichterfüllung gilt dies nur insoweit, als der Ersatz von mittelbaren oder Mangelfolgeschäden verlangt wird, es sei denn, die Haftung beruht auf einer Zusicherung, die den Kunden gegen das Risiko solcher Schäden absichern sollte. Die Beschränkung der Haftung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt auch nicht für die Verletzung von Kardinalpflichten. Soweit eine Haftung für einfache Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist, ist die Haftung der Höhe nach auf den typischerweise bei Vertragsschluss zu erwartenden Schaden beschränkt.

7. Fälligkeiten der Entgelte
Die Entgelte sind am 10. Tag nach der Bereitstellung der Leistung zur Zahlung fällig. Kommt der Kunde mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug, so ist der Verleger berechtigt, die hier vereinbarten Leistungen einzustellen. Die Geltendmachung von Schadensersatz wegen Nichterfüllung bleibt hiervon unberührt.

8.Schlussbestimmungen
Nebenabreden oder Änderungen von Klauseln bedürfen der Schriftform. Sonstige Nebenabreden zu diesem Vertrag existieren nicht. Sollte einer der Vertragspunkte rechtlich unwirksam sein oder werden, so soll er durch eine rechtswirksame Formulierung ersetzt werden, die dem wirtschaftlichen Sinne der rechtlich unwirksamen am nächsten kommt.

X _____ X _____ _____

Ort, Datum | Unterschrift Kunde | Unterschrift Verleger